EDITORIAL

Prof. (em.) Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe von ProAlter finden Sie für Ihre Lektüre einen Schwerpunkt zum Thema des Alter(n)s im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklungen in Japan. Wir haben uns dabei um einen gewissen Facettenreichtum bemüht, ohne natürlich vollumfänglich die ganze Komplexität abdecken zu können. Vielfältig sollten auch die einzelnen Beiträge in ihrem Format, Duktus und in der Blickweise sein. Wir hoffen, der Schwerpunkt ist anregend.

In Zukunft werden wir des Öfteren versuchen, weitere Länder mit ihren Situationen, Herausforderungen und Antwortsuchen zum Thema in ProAlter zu machen. Immer gibt es Beides: Ähnlichkeiten und Unterschiede hinsichtlich dieser drei Dimensionen. Der vergleichende Blick ist dabei kein Rezeptbuch für die eigenen Aufgaben der Wirklichkeitsgestaltung, aber er öffnet und weitet den Horizont.

So erinnert uns das vorliegende Heft 4 daran, dass wir uns bereits im Übergang zur Vorweihnachtszeit befinden. Je älter man wird, desto öfter stellt sich die Beschleunigung des subjektiven Zeitgefühls ein: Wie, schon wieder ein Jahr vorbei? Und für viele Kinder ist meist der Dezember unendlich lang infolge der Ungeduld!

Mit den besten Grüßen und Wünschen für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel,

Frank Schulz-Nieswandt